

*Blues-Beat (T=135)*

The musical score is arranged in a 4/4 time signature with a tempo of 135. It is divided into two main sections: Main 1 (measures 1-4) and Main 2 (measures 5-8). The instruments and their parts are as follows:

- Brass:** In Main 1, it is silent. In Main 2, it plays a long note in the first measure, followed by a melodic line in the second measure.
- Distorsion-Guit.:** Plays a continuous eighth-note pattern with triplets throughout both sections.
- Bass:** Plays a steady eighth-note pattern, with a triplet in the final measure of Main 2.
- Bongos:** Plays a rhythmic pattern of eighth notes with triplets in the second and fourth measures of both sections.
- small crash:** Plays a simple eighth-note pattern.
- Drums:** Plays a complex rhythmic pattern with triplets in the second and fourth measures of both sections.

**Programmieranweisung**

Wenn das Wort „Blues“ in einem Style vorkommt, dann deutet das automatisch auf eine „ternäre“ Struktur, welche sich im Triolen-Spiel wiederfindet! Im Main 1 ist eigentlich der Vers-Rhythmus untergebracht, wo laufend die „Blue-Note“ als Moll-Terz - im DUR - zu hören ist und deshalb ist da nur das Quintenspiel der Gitarre geappt mit dem Grundton des Basses zu sehen, bzw. zu hören -keine Akkord-Begleitung. Der Main 2 wird für den Refrain - oder eine Art Refrain - benutzt und da ist die Dur-Zuordnung sehr deutlich. Im zweiten Takt von Main 2 erklingt diese fantastisch klingende, chromatische Überleitung zunächst zur Subdominante (konkret in G-Dur nach C) und dann in gleicher Schrittweise zur kleinen Sechste (konkret G nach C und dann nach Eb), wo die Kulmination statt findet, mit dem Abgang nach D, als Dominante - wobei es keinerlei Septimakkorde gibt! Das prägt das ganze Stück! Und sogar der witzige Hamburger-Gruß „Moin, Moin, Moin, Moin“ erklingt mit der „kleinen Moll-Terz“ im Blues-Dur! Im Drumbereich wird durch die Zunahme von Percussion (Bongos) eine Auflockerung erzielt. Im Main 1 nur Viertel-Schläge - im Main2 dann auch eine komplette Triolen-Begleitung mit Betonung bestimmter Rhythmus-Parts - bis zum effektvollen Unisono-Schluß-Abgang!